

Absendender Verband:

An den (per Email)
Deutschen Olympischen Sportbund
Geschäftsbereich Sportentwicklung
E-mail: quardokus@dosb.de

INNOVATIONSFONDS BREITENSPORT/SPORTENTWICKLUNG 2012

BERICHT ZUM GEFÖRDERTEN PROJEKT

Dieses Formular wurde für eine elektronische Eingabe an Ihrem Computer erstellt. Bitte kreuzen Sie zutreffende Kästchen per Mausklick an und füllen Sie die markierten Textfelder aus. In diesen Textfeldern steht Ihnen für Ihre Angaben unbegrenzt

1. Verbandsdaten

Verband: Deutscher Gehörlosen-Sportverband e. V.

Ansprechpartner/in für das Projekt: Diana Aleksic

Strasse, Hausnummer: Tenderweg 9

PLZ: 45141 Ort: Essen

Telefon: 0201-814170

Fax: 0201-814729

E-Mail: aleksic@gsnrw.de

2. Titel des Projekts und Themengruppe

Titel des Projekts Ernährungsberatung für gehörlose Sportler

„Stärkere Öffnung der Sportvereine und -verbände für Menschen mit Behinderung (Inklusion)“

„Deutsches Sportabzeichen: Instrument der Sport- und Vereinsentwicklung“

3. Ziel des Projektes

Konnte das von Ihnen formulierte Ziel des Projekts erreicht werden?

Ja Nein

Wenn nicht, welche Ziele konnten nicht erreicht werden?

-

Worauf führen Sie zurück, dass die o.g. Aspekte nicht erreicht werden konnten?

-

4. Projektplanung / Projektmanagement

Konnte der Projektablauf / Arbeitsablauf wie geplant umgesetzt werden?

Ja Nein

Bitte beschreiben Sie den Projektablauf

Zeitplan	Vorgang	Referent/Vortrag Ansprechpartner vor Ort	erfüllt/nicht erfüllt
Nov 2012	erste Projektvorstellung	Diana Aleksic (DGS)	erfüllt
Nov 2012 - März 2013	Gespräche, Umsetzung der Broschüre	Diana Aleksic/ESG	erfüllt
April 2013	Herausgabe der Broschüre	DGS/ESG	erfüllt
19. April 2013	1. Vortrag (Leichtathletik)	Herr Bertsch (esg) / Herr Wienceck (DGS)	erfüllt
7. Juni 2013	Vortrag (Fußball- Frauen)	Frau Godejohann (esg) / Diana Aleksic (DGS)	nicht erfüllt
22. Juni 2013	2. Vortrag (Tischtennis)	Frau Godejohann (esg) / Diana Aleksic (DGS)	erfüllt
5. Juli 2013	3. Vortrag (Volleyball)	Frau Thomassin (esg) / Diana Aleksic (DGS)	erfüllt
9. Juli 2013	4. Vortrag (Badminton)	Frau Godejohann (esg) / Diana Aleksic (DGS)	erfüllt
11. Juli 2013	5. Vortrag (Handball)	Frau Thomassin (esg) / Diana Aleksic (DGS)	erfüllt
19. Juli 2013	6. Vortrag (Fußball- Herren)	Frau Godejohann (esg) / Diana Aleksic (DGS)	erfüllt
28. Sept. 2013	7. Vortrag (Basketball- Damen)	Frau Godejohann (esg) / Diana Aleksic (DGS)	erfüllt

Wenn nein, an welcher Stelle gab es Engpässe in der Projektdurchführung?

Zeitplanung für den Vortrag mit Ernährungsberater, Sportler, Trainer und Gebärdensprachdolmetscher waren sehr schwierig zu koordinieren.

Mit welchen Partnern wurde zusammengearbeitet?

Wichtigste Partner waren das esg-Institut, DGS-Sparten und Landesverbände.

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit den angestrebten Partnern?

Zum ersten Mal führte der DGS eine solche Ernährungsberatung durch. Das Interesse bei den Sportlern, Trainern etc. waren groß und die Zusammenarbeit sehr gut.

5. Arbeitsergebnisse und Transfer

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten erreicht werden?

Siehe Tabelle - Punkt 4

Worin besteht Transferpotential des Projekts für andere Verbände?

Die Broschüre (siehe Anlage)

Welche Ihrer Arbeitsergebnisse eignen sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände ?

Die Broschüre ist für alle Sportler geeignet. Davon können auch Nicht-Gehörlose profitieren. (siehe Anlage)

Gibt es in der Vorgehens- und Arbeitsweise in ihrem Projekt Aspekte, die sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände eignen?

Ja X Nein

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten nicht erreicht werden?

Ein Ziel war es, alle Vereine in den DGS-Verbänden zu erreichen und zu motivieren. In den Bundesländern wurde das noch nicht erreicht.

Sowie die Umsetzung eine Gebärdensprach-CD zu produzieren, konnte nicht erfüllt werden.

Auch konnten die Sporternährungsvorträge nicht bei allen Sportarten vor der Deaflympics 2013 referiert werden.

Worauf führen Sie zurück, dass die o.g. Arbeitsergebnisse nicht erreicht werden konnten?

Aus finanziellen, personellen und zeitlichen Gründen.

Nicht alle Landesverbände haben eigene Publikationen, die direkt an die Sportler verschickt werden. Es war schwierig, alle Vereine zeitnah zu erreichen.

Für die Umstellung der Sporternährung wäre besser gewesen, wenn der Vortrag mindestens ein Jahr vor dem Höhepunkt (hier DL 2013) stattgefunden hätte: Jeder Sportler muss sich erst an die Umstellung der Ernährung gewöhnen und dazulernen, sich richtig und vor allem besser zu ernähren. Experimente sind unbedingt nötig, zum Beispiel ob es nach der Umstellung der Ernährung auch im Wettkampf funktioniert und dem Wettkampf angepasst ist.

6 Nutzenbetrachtung und Nachhaltigkeit

Worin besteht der Nutzen für Ihren Verband?

Dass die Sportler von der Ernährungsberatung profitieren.

Wie wird die Nachhaltigkeit des Projektes gesichert?

Folge-Seminare sind bereits geplant und werden kurzfristig angeboten.

Sportarten wie Basketball, Schwimmen, Bowling, Tennis, etc. sollen bzw. wollen auch die Möglichkeit zum Ernährungsvortrag erhalten. Die Nachfragen von den Sportlern sind hoch. Sie wollen mehr Informationen bzw. speziell auf ihre Sportarten.

Mehr Beispiele von Ernährung im Sportalltag wären absolut wünschenswert.

Idealerweise wäre es auch möglich, dass es je nach Bedarf freiwillig für jeden Sportler eine einzelne Ernährungsberatung geben sollte. Zum Bsp. Formulare ausfüllen, Auswertungen erhalten und dann über die Verbesserung der Ernährung bzw. Umstellung sprechen. Das muss regelmäßig stattfinden und muss auch langfristig gedacht werden. Via Mail geht das am besten für viele Sportler.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Wurde das Projekt öffentlich vorgestellt?

Ja Nein

Wenn ja, bitte Belege beifügen.

Wie war die Resonanz in der Öffentlichkeit / in den Medien?

Die Berichterstattung war ausnahmslos positiv. (siehe Anlage)

8. Finanzen

Bitte erstellen Sie einen Soll-Ist-Vergleich gem. des Kosten- und Finanzierungsplans Ihres Antrags. Begründen Sie bitte ggf. Abweichungen.

Siehe Finanzbericht

Resümee/Gesamtbild

Platz für eigene Bemerkungen / Anmerkungen zum Projekt / Rückmeldung an den DOSB

Wir danken dem DOSB für die Unterstützung. Ohne die Anerkennung hätte der DGS keine so breite Akzeptanz erfahren.

Schlussbestimmungen

Wir sind damit einverstanden, dass dieser Bericht und die ergänzenden (digitalen) Dokumente im Rahmen der Kommunikation des DOSB genutzt und so anderen Verbänden zugänglich gemacht werden.

Name: Diana Aleksic

Datum: 29. Oktober 2013